

# RS OGH 2001/1/30 1Ob274/00a, 9Ob12/04m, 1Ob70/04g, 10Ob92/05k, 1Ob176/07z, 8Ob47/09h, 6Ob7/10p, 7Ob8

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 30.01.2001

## Norm

ABGB §146b

ABGB §176 B

ABGB §178a

ABGB idF KindNamRÄG 2013 §185 Abs1

ABGB idF KindNamRÄG 2013 §185 Abs2

AußStrG §14 C2d1

AußStrG 2005 §62 Abs1 B1d1

## Rechtssatz

Bei welchen konkreten Verhältnissen eine Übersiedlung in eine Stadt im Ausland als Kindeswohlgefährdung - die eine Obsorgeübertragung (§ 176 Abs 1 ABGB) rechtfertigen könnte - vorliegt, ist eine Frage des Einzelfalls und entzieht sich damit einer Beurteilung als erhebliche Rechtsfrage iSd § 14 Abs 1 AußStrG.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 274/00a  
Entscheidungstext OGH 30.01.2001 1 Ob 274/00a
- 9 Ob 12/04m  
Entscheidungstext OGH 25.02.2004 9 Ob 12/04m  
Vgl; Beisatz: Sowohl die Frage, ob eine Gefährdung des Kindeswohls im Sinn des § 176 Abs 1 ABGB vorliegt als auch die Beurteilung, welche Verfügungen zur Sicherung des Kindeswohls nötig sind, hängt stets von den besonderen Umständen des konkreten Falls ab, sodass sich insoweit regelmäßig erhebliche Rechtsfragen im Sinne des § 14 Abs 1 AußStrG nicht stellen. (T1)
- 1 Ob 70/04g  
Entscheidungstext OGH 16.04.2004 1 Ob 70/04g  
Auch; nur T1
- 10 Ob 92/05k  
Entscheidungstext OGH 27.09.2005 10 Ob 92/05k  
Vgl; Beis ähnlich wie T1; Beisatz: Hier: Unterbringung der Minderjährigen in einer Jugendwohlfahrtseinrichtung -

keine erhebliche Rechtsfrage im Sinne des § 62 Abs 1 AußStrG. (T2)

- 1 Ob 176/07z  
Entscheidungstext OGH 11.09.2007 1 Ob 176/07z  
Auch; Beisatz: Ein Rechtsmittel an den Obersten Gerichtshof wäre nur bei einer gravierenden Fehlbeurteilung durch das Rekursgericht zulässig. (T3)
- 8 Ob 47/09h  
Entscheidungstext OGH 29.09.2009 8 Ob 47/09h  
Vgl auch; Beisatz: Sowohl die Entscheidung, welchem Elternteil die Obsorge für ein minderjähriges Kind übertragen werden soll, als auch jene, welcher potentielle Obsorgeträger in den Fällen des § 145 Abs 1 ABGB bei Tod des bisher allein obsorgeberechtigten Elternteils mit der Obsorge zu betrauen ist, ist stets eine solche des Einzelfalls, der keine grundsätzliche Bedeutung iSd § 62 Abs 1 AußStrG zukommt, weil sie immer nur aufgrund einer singulären familiären Situation unter Bedachtnahme auf die jeweils einzelfallbezogene (Gesamt-)Situation zu treffen ist. (T4)
- 6 Ob 7/10p  
Entscheidungstext OGH 18.02.2010 6 Ob 7/10p  
Auch
- 7 Ob 81/10b  
Entscheidungstext OGH 26.05.2010 7 Ob 81/10b  
Auch
- 7 Ob 182/10f  
Entscheidungstext OGH 29.09.2010 7 Ob 182/10f  
Vgl; Beis ähnlich wie T1
- 8 Ob 144/10z  
Entscheidungstext OGH 22.02.2011 8 Ob 144/10z  
Ähnlich; Beis ähnlich wie T1
- 7 Ob 25/11v  
Entscheidungstext OGH 09.03.2011 7 Ob 25/11v  
Vgl; Beis ähnlich wie T1
- 10 Ob 68/11i  
Entscheidungstext OGH 30.08.2011 10 Ob 68/11i  
Vgl auch
- 7 Ob 91/11z  
Entscheidungstext OGH 31.08.2011 7 Ob 91/11z  
Vgl; Beis wie T1
- 7 Ob 167/11a  
Entscheidungstext OGH 12.10.2011 7 Ob 167/11a  
Vgl; Beis wie T1
- 7 Ob 198/11k  
Entscheidungstext OGH 09.11.2011 7 Ob 198/11k  
Vgl; Beis wie T1
- 6 Ob 7/12s  
Entscheidungstext OGH 16.02.2012 6 Ob 7/12s  
Auch; Beis wie T1; Beis ähnlich wie T3; Beisatz: Ebenso hängt die Erlassung einer vorläufigen Maßnahme nach § 176 Abs 1 ABGB von den Umständen des Einzelfalls ab. Auch dieser Frage kommt daher in der Regel keine grundsätzliche Bedeutung iSd § 62 Abs 1 AußStrG zu, sofern nicht bei dieser Entscheidung das Wohl des Minderjährigen nicht ausreichend bedacht wurde. (T5)
- 7 Ob 206/12p  
Entscheidungstext OGH 28.11.2012 7 Ob 206/12p  
Vgl auch
- 2 Ob 153/12g  
Entscheidungstext OGH 20.11.2012 2 Ob 153/12g

Auch

- 4 Ob 143/15f

Entscheidungstext OGH 22.09.2015 4 Ob 143/15f

Beis wie T1; Beis wie T2

- 4 Ob 113/17x

Entscheidungstext OGH 27.07.2017 4 Ob 113/17x

Beis wie T1

- 7 Ob 213/18a

Entscheidungstext OGH 19.12.2018 7 Ob 213/18a

Vgl; Beisatz: Hier: § 185 Abs 1 und 2 ABGB. (T6)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0114625

**Im RIS seit**

01.03.2001

**Zuletzt aktualisiert am**

07.03.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)